

## **Dämmstoffe – KEIN SPERRMÜLL**

Die unten beschriebenen Dämmstoffe wurden europaweit als „gefährlicher Abfall“ eingestuft und müssen separat entsorgt/schadlos verwertet (spezielle Verbrennung) werden.

Durch die schädlichen Umweltauswirkungen und krebsfördernden Substanzen dürfen diese Materialien nicht mehr über den Sperrmüll entsorgt werden. Nur mehr bei befugten Entsorgungsunternehmen (z.B. Fa. Rossbacher) ist die Abgabe möglich.

### **XPS-/Hartschaumplatten (Baustyropor)**

Färbige Dämmplatten aus XPS (extrudiertes Polystyrol) werden umgangssprachlich auch „Styrodur“ oder „Rufmet“ genannt. Sie dienen als Wärme- und Feuchtigkeitsisolierung beim Hausbau. Untersuchungen zeigten, dass die verwendeten Chemikalien unter Verdacht stehen krebserregend zu sein. Die jetzt im Handel erhältlichen Hartschaumplatten enthalten diese giftigen Stoffe nicht mehr, sollten aber trotzdem über einen befugten Entsorger abgegeben werden.

### **Glas- und Mineralwolle**

Mittlerweile ist zudem bekannt, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle auch gefährlich sind. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, die bösartig (Krebs) werden können. Aus diesem Grund ist Mineralwolle auch als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind Isolierungen, zum Beispiel von Rohren oder Gebäuden, die aus diesem Material bestehen.

Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol versucht für die Gemeinden eine gesetzeskonforme Lösung bei einer möglichen Annahme zu erwirken. Bis dahin können diese Stoffe nur einem Entsorger der die Genehmigung zur Sammlung dieser Stoffe hat entsorgt werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitarbeiter auf den Recyclinghöfen angewiesen sind für die oben erwähnten Abfälle die Annahme zu verweigern.

Ein Tipp: Solche Abfälle möglichst trocken anliefern, da sie nach Gewicht verrechnet werden.

Gerhard Lusser, Umweltberater AWV Osttirol